

Mitglieder des Ethik-Komitees

Dr. Matthias Schreiber (Vorsitzender)

Oberarzt, Klinik für Kinder und Jugendliche – Kinderchirurgie
m.schreiber@klinikumesslingen.de; 0711-3103-(8)3451

Susanne Englert (stellvertretende Vorsitzende)

Pfarrerin, Evangelische Krankenhausesorge
s.englert@klinikum-esslingen.de; 0711-3103-(8)2140

Silke Bortenlänger

Pflegedirektorin
s.bortenlaenger@klinikum-esslingen.de; 0711-3103-2155 o.
0711-3103-(8)2373

Eva-Maria Eisele

stellvertr. Schulleitung, Schule für Pflegeberufe
e.eisele@klinikum-esslingen.de; 0711-3103-3732

Susanne Hepp-Kottmann

Pastoralreferentin, Katholische Krankenhausesorge
s.heppkottmann@klinikum-esslingen.de; 0711-3103-(8)2138

Dr. Claudia Hugger

Oberärztin, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
c.hugger@klinikum-esslingen.de; 0711-3103-(8)6449

Dr. Heike Körnlein

Oberärztin, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
h.koernlein@klinikumesslingen.de; 0711-3103-86320

Miriam Rottweiler

Krankenschwester, Teamleitung Pflege, Klinik für Neurologie und klinische
Neurophysiologie
m.rottweiler@klinikumesslingen.de; 0711-3103-2930

Steffen Runge

Sozialarbeiter, Sozialdienst
s.runge@klinikum-esslingen.de; 0711-3103-(8)2131

Sabine Schmauder

Krankenschwester, Fachpflegekraft für Palliative Care, Palliativstation
s.schmauder@klinikumesslingen.de; 0711-3103-2507

Dr. Anita Staudenrauß

Oberärztin, Klinik für Kardiologie, Angiologie und Pneumologie
a.staudenrauss@klinikumesslingen.de; 0711-3103-86518

Tine Ullrich

Hebamme, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
tineullrich@web.de

Dr. Hanna Vögele-Dirks

Oberärztin, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
h.voegel-dirks@klinikumesslingen.de; 0711-3103-3141

Dr. Oliver Wendt

Oberarzt, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
o.wendt@klinikum-esslingen.de; 0711-3103-86287

Dr. Ulrike Wortha-Weiß

Oberärztin, Klinik für Neurologie und klinische Neurophysiologie – Geriatrie
u.wortha-weiss@klinikum-esslingen.de; 0711-3103-(8)2570

Vorsitzende des Ethik-Komitees:



OA Dr. Matthias Schreiber



Susanne Englert



Ethik-Komitee

» Wege und Lösungen in medizinethischen Konfliktsituationen

Klinikum Esslingen

Das Qualitätskrankenhaus

Klinikum Esslingen GmbH · Hirschlandstr. 97

73730 Esslingen · Telefon 0711 – 3103 – 0

www.klinikum-esslingen.de

31B 038/01_10.21/10.24

Ein Unternehmen der
STADT ESSLINGEN A.N.

Klinikum Esslingen

Das Qualitätskrankenhaus

Was ist ein Ethik-Komitee?

Die moderne Medizin verfügt über ein großes Spektrum an Therapieoptionen und Behandlungswegen. Damit verbunden sind große Chancen. Zugleich sind Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen zunehmend mit schwierigen Fragen und Entscheidungen konfrontiert. Auch für das Behandlungsteam führt die wachsende Komplexität zu möglichen Konfliktsituationen. In besonders belastenden Situationen kann das Ethik-Komitee angefragt werden und hilfreich unterstützen. Mitarbeitende aus verschiedenen Berufsgruppen im Klinikum haben sich zusammengefunden und für den Umgang mit medizinethischen Konflikten schulen lassen. Sie begleiten und moderieren die Entscheidungsfindung bezogen auf eine konkrete persönliche Situation. Möglichst zeitnah findet dann eine sogenannte klinische Ethikberatung statt. Mögliche Themenfelder und Situationen sind beispielsweise

- » Nicht einwilligungsfähige Patientinnen und Patienten
- » Einsatz intensivierter Medizintechnik
- » Klärung bei Uneinigkeit der Therapievorstellungen
- » Weiterführung intensivmedizinischer Maßnahmen
- » Umstellung von kurativer Therapie auf Palliativmedizin
- » Konflikte zwischen Behandelnden, Patientinnen und Patienten und Angehörigen
- » Entscheidungen am Lebensbeginn und am Lebensende

Wozu dient eine klinische Ethikberatung?

Das Ethik-Komitee bietet eine interdisziplinäre klinische Ethikberatung an. Mitglieder des Ethik-Komitees erörtern auf Anfrage gemeinsam mit dem Behandlungsteam die ethisch relevante Fragestellung. Damit soll ein Weg für eine ethisch verantwortete Entscheidung eröffnet werden. Die betroffenen Patientinnen und Patienten, gegebenenfalls ihre Angehörigen sowie Behandelnde aus den unterschiedlichen Berufsgruppen werden einbezogen und gehört. Die Beachtung des Patientenwillens hat dabei einen hohen Stellenwert. Daneben spielen aber auch Werte wie Fürsorge, Wohlergehen und Nicht-Schaden eine wichtige Rolle. Wesentlich ist die Erörterung der Behandlungsaspekte und möglicher alternativer Therapieoptionen. Die Ethikberatung bemüht sich um eine wertschätzende Kommunikation aller Beteiligten untereinander.

Die Beratungen unterliegen der Schweigepflicht. Die abschließende Stellungnahme der Beratung entspricht einer Handlungsempfehlung. Die endgültige Entscheidung und die damit verbundene Verantwortung verbleiben bei den behandelnden Ärztinnen und Ärzten.



Mitglieder des Ethik-Komitees

Wer kann eine klinische Ethikberatung anfordern?

Eine Ethikberatung kann angefordert werden durch

- » Patientinnen und Patienten
- » Angehörige
- » Behandelnde Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte oder Beteiligte anderer Berufsgruppen

Das Einverständnis des Behandlungsteams ist wünschenswert.

Wie wird ein Ethik-Konsil angefordert?

Jedes Mitglied des Ethik-Komitees kann direkt angesprochen werden.

Eine schriftliche Anfrage sollte an das untenstehende Sekretariat gesendet werden. (Formblatt Ethik-Konsil im Intranet unter Medizin / Ethik-Komitee / Konsilanforderung).

Anmeldung:

Sekretariat
Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Onkologie / Hämatologie,
Gastroenterologie und Infektiologie
Tel: 0711 - 3103 2451
Fax: 0711 - 3103 2474
Haus 7, Ebene 1, Zimmer 125